

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.  
1881-1909  
21 (1895)**

47 (24.2.1895)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1055362](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1055362)

# Wilhelmshavener Tageblatt

## amtlicher Anzeiger.



Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sammtl. Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Sant u. Neuhadigödens.  
Zufolge für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

No. 47. Sonntag, den 24. Februar 1895. 21. Jahrgang.

### Deutscher Reichstag.

Berlin, 21. Febr. Zur Berathung steht die erste Lesung der Tabaksteuer. Unterstaatssekretär Posadowski führt das dringende Bedürfnis der Deckungsmittel aus. Nachdem die Reichs-Einkommensteuer und Reichs-Erbischaftsteuer außer Frage ständen, verbleibe nur die Bier- und Tabaksteuer. Der Tabak sei eigentlich ein Luxusgegenstand. Da für ein Monopol keine Reichsmehrheit vorhanden wäre, sei nur eine Fabriksteuer möglich. Ein wesentlicher Rückgang des Konsums sei nicht zu erwarten. Durch Ablehnung der Vorlage würde den Reichsfinanzen ein unumwandelbarer Schaden zugefügt.

### Marine.

Wilhelmshaven, 23. Febr. Masch.-u.-Jug. Klump ist von S. M. S. „Pell“ abkommandirt und zur U. West.-Div. getreten. — Masch.-u.-Jug. Rode ist mit Umland hier eingetroffen. — Kapit.-Lt. Ecker ist von der Dienstreise nach Berlin zurückgekehrt. — Für die im Auslande befindlichen Schiffe bezw. für den Anfang April in Dienst stehenden Kreuzer „Sophtie“ sind folgende Kommandirungen von Offizieren in Aussicht genommen: S. M. S. „Sophtie“: 1. Off.: Kapit.-Lt. v. Bassewitz, Wachoff: Lt. z. S. Glemens, Lange, Tiel, u. Lt. z. S. Ademann, Wolard, Graf v. Joppellin, Stabsarzt Dr. Wilm, Masch.-u.-Jug. Delega. Ferner sind kommandirt für: S. M. S. „Falt“ (Australien) als 1. Off.: Lt. z. S. Nielsen, Wachoff: Lt. z. S. Redlich, u. Lt. z. S. Clebert, Bumbach, Off.-Art. 1. Lt. Wobbe; S. M. S. „Hilt“: Wachoff: Lt.-St. Frankfurter, Post, D.-Masch. Hill; S. M. S. „Vorel“: 1. Off.: Lt. z. S. Ribbe (Adolph), Wachoff: Lt.-St. z. S. v. Kroßig, D.-Masch. Hilbrand. — Durch U. K. D. ist dem Torp.-u. U. Kat vom Minen-Depot Wilhelmshaven der erbetene Abchied mit der gesetzlichen Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienste bewilligt und der D.-Torp. Waumann zum Ep.-u.-Lt. befördert. — Lt. z. S. Bles erhält einen vom 16. d. M. ab rechnenden zweijährl. Urlaub nach Berlin zur Wiederbestellung seiner Gesundheit. — Durch U. K. D. ist Hauptm. Müller der hiesigen Fortifikation in das Pionier-Bat. Nr. 18 versetzt. — Brief. zc. für S. M. Epibot. „D.“ sind bis auf Weiteres nach Wilhelmshaven zu dirigiren. — Durch Belg. D. K. d. M. ist bestimmt, daß die Kap.-Lt. Niehner und Krüger in ihren Dienststellen zu tauschen haben.

Berlin, 22. Febr. In der Budgetkommission des Reichstages wurde heute die Berathung des Marineetat's fortgesetzt. Die Frage der Indienststellung der Schiffe wurde weiter erörtert und auf Antrag des Referenten Dr. Nieber mit Rücksicht auf die finanzielle Lage 800 000 Mk. an den in Höhe von ca. 3 Millionen Mark geforderten Mehrausgaben abgelehnt. Bei dem Kapitel „Instandhaltung der Flotte und der Werftanlagen“ hebt der Abgeordnete Jechen (natlib.) hervor, daß durch Einführung der Dienstalterszulagen die Beamten ganz erheblich geschädigt seien. Er regt an, ob es nicht angängig sei, die Einführung noch auf ein Jahr auszuschieben. Seitens des Regierungsvertreter's wird eine Schädigung durch die Dienstalterszulagen allenfalls bei den Uebergangsstadien zugegeben. Die Baumeister zum Beispiel könnten bereits mit 51 Jahren das Höchste erreicht haben und das sei doch sehr günstig. — Abg. Dr. Ennecerus (natlib.) tritt für die Baumeister und Bauinspektoren ein; diese seien nach den Dienstaltersstufen etwa um 20 pCt. an ihren Bezügen geschädigt, solchen Ungerechtigkeiten müsse prinzipiell abgeholfen werden. Redner beantragt Aussetzung der Frage, um später eine darauf abzielende Resolution einbringen zu können. Der Titel 8, welcher von der Instandhaltung der außer Dienst befindlichen Schiffe handelt, wird auf Antrag des Referenten Dr. Nieber bis zur Berathung des Extraordinariums ausgesetzt. Beim Titel „Ausgaben für den Werftverwaltungsbetrieb“ bemängelt Abg. Müller-Zulda (Ctr.) die Mehrinstellung für Wilhelmshaven. — Staatssekretär Hollmann verteidigt die Forderung; man dürfe Wilhelmshaven nicht Kiel gegenüber vernachlässigen. Die Einwohnerzahl Wilhelmshavens sei auf die dortigen Marineverhältnisse angewiesen und die eigenen Interessen der Marine ständen denen der Bevölkerung Wilhelmshavens nicht entgegen.

Nachdem Dr. Nieber im Allgemeinen die Bewilligung beschränkt, wurden die Ausgaben für Instandhaltung der im Dienst befindlichen Schiffe und für den Werft-Verwaltungsbetrieb, ebenso für Unterstützung bedürftiger Applikanten des Verwaltungsdienstes bewilligt. — Beim Kapitel „Waffenwesen und Befestigungen“ werden zu den Schießübungen der Marinetheile am Lande 225 000 Mk. mehr gefordert. — Abg. Richter wünscht die Einschränkung des Salutschießens, das die erheblichen Kosten verursacht. — Staatssekretär Hollmann weist darauf hin, daß das Salutschießen auf internationalen Abmachungen beruhe und daher nicht zu beseitigen sei. Uebrigens komme dabei nur minderwertiges Pulver zur Verwendung. Dieser Titel wird hierauf bewilligt. Zur baulichen Unterhaltung der fortifikatorischen Anlagen sind im Etat 218 474 Mk. gefordert, von denen Abgeordneter Müller-Zulda 43 781 Mk., welche für die Batterieveste von Lehe gefordert sind, gestrichen wissen will. — Auf Antrag des Abg. Dr. Nieber wird diese Position vorläufig ausgesetzt. Die übrigen Titel werden gemäß den Ansätzen des Etats bewilligt. Beim Kapitel „Kassen- und Rechnungswesen“ fragt Abg. Jechen an, warum bei der Personalvermehrung die Charge der Ober-Zahlmeister nicht entsprechend berücksichtigt worden sei. Staatssekretär Hollmann bemerkt, daß eine so einschneidende Aenderung der Organisation sich im Augenblick nicht durchführen lasse. Beim Kapitel „Kisten- und Vermessungswesen“ wünscht Abg. Dr. Nieber Mittheilungen über den gegenwärtigen Stand des Brieftaubenwesens bei der Marine. Staatssekretär Hollmann erwidert, daß augenblicklich zwei Brieftauben-Stationen, je eine in der Nord- und Ostsee bestehen. Im Laufe der Zeit habe sich die Nothwendigkeit ergeben, auch Privat-Brieftauben-Vereine zur Unterstützung heranzuziehen, was auch durch das Entgegenkommen dieser Vereine ermöglicht wurde. Man müsse auf das Brieftaubenwesen großes Gewicht legen, da sich diese Einrichtung vorzüglich bewährt habe. (Der Herr Abgeordnete Müller,

welcher sich so eingehend mit den Wilhelmshavener Verhältnissen zu beschäftigen scheint, ist Rentier in Fulda. Er gehört dem Centrum an und vertritt den Wahlkreis Fulda-Schlichtern (Hbn.). Herr Richard Müller ist am 6. Oktober 1851 in Fulda geboren, besuchte das dortige Gymnasium und die technische Schule (Weberschule) zu Reutlingen. Herr Müller war Fabrikbesitzer in Fulda von 1874 bis 1890. Woher sein sonderbares Interesse für die Marine stammt, ist uns nicht bekannt.)

Berlin, 22. Febr. Kreuzer „Marie“, Rmdt. Korv.-Kapit. Credner, ist am 19. Februar in Tschifu eingetroffen und am 22. Februar nach Nagasaki weitergegangen. Kreuzer „Jrene“, Flaggschiff des Chefs der Kreuzerdivision, Kontr.-Admiral Hoffmann, wird am 24. Februar die Reise von Tschifu nach Nagasaki antreten.

Berlin, 22. Febr. S. M. S. „Gneisenau“, Kommdt. Korv.-Kapit., da Fonseca-Wollheim, am 22. Febr. von Port Makon nach Cadix in See.

### Lokales.

Wilhelmshaven, 23. Febr. Der Besuch S. M. des Kaisers in England im Sommer dieses Jahres wird sich auf 14 Tage ausdehnen. Der Kaiser langt, wie der „Abn. Ztg.“ gemeldet wird, am 3. August von Amsterdam kommend, wo er die Königin-Regentin der Niederlande besucht, auf seiner Nacht „Hohenzollern“ in Cowes an, verbringt dort auf seiner Nacht eine Woche und reist am folgenden Sonnabend mit Sonderzug nach Penrith zu Lord Londale auf Schloß Louth. Dort verweilt er mehrere Tage, nimmt an der Haselhubnjagd Theil, die am 12. August beginnt, und begiebt sich darauf nach Schottland zum Herzog von Fife, der ihn nach New Mar Lodge zur Hirschjagd in den berühmten Mar-Walde eingeladen hat. Am Abend des 14. August trifft der Kaiser in Aberdeen ein und fährt auf seiner Nacht nach Wilhelmshaven ab.

Wilhelmshaven, 23. Febr. Die neuen Kreuzer sind von der Budgetkommission des Reichstages gestern bewilligt (s. Tel.). Wilhelmshaven, 23. Febr. Auf dem fiskalischen Wasserwerk Feldhausen ist infolge des anhaltenden Frostes Wassermangel eingetreten, während hier in der Garnison der Verbrauch an Wasser aus der gleichen Ursache bedeutend gestiegen ist. Aus diesem Grunde ist die größte Sparsamkeit im Verbrauch des Wassers seitens der Einwohnerschaft dringend geboten, damit ein Nothstand vermieden, und von Anwendung des in solchem Falle notwendigen letzten Mittels Abstand genommen werden kann, nämlich der Absperrung der Hausleitungen und der Brunnenständer in den Straßen.

Wilhelmshaven, 22. Febr. Auf das karnevalistisch-humoristische Fastnachtskonzert, welches das Musikcorps der II. Matrosen-Division am Sonntag Abend im Kaiserpal (Thomas) abhält, wollen wir nicht verfehlen, nochmals alle Freunde des Humors und munterer Fröhlichkeit, besonders hinzuwiesen. Das Programm ist großartig zusammengestellt und bietet ungemein viel Abwechslung. Eröffnet wird das Konzert durch den urfidelen Karnevals-Einzug-Festmarsch „Bibat hoch der Jungesell!“ Dann folgt nach einer Ouvertüre „Das unterbrochene Stelldichein“ (Nachwächter, Versammlung der Katzen u. s. w.), ferner das fürchterlich fidele Fastnachtspotpourri, die musikalischen Vierlinge, die Wiener Damenkapelle und der Polizeidiener Schwippchen, der humoristische Marsch „Da muß aufgeworzelt wärn“ u. s. w. u. s. w., — also über und über genug, um sich kostbar zu amüsiren.

Wilhelmshaven, 23. Febr. Das neueste Lustspiel der Saison „Madame sans gêne“ soll nun auch hier aufgeführt werden. Mit einer besonders zur Aufführung dieses an allen großen Bühnen mit unbeschreiblichem Erfolge über die Bretter gegangenen Lustspiels gebildeten Ensembles wird Herr Theaterdirektor v. Gogh in 8 Tagen hier eintreffen, um am Sonntag, den 3. März und am Montag, den 4. März im Kaiserpal uns mit diesem neuesten Kassenmagneten der Theaterdirektoren bekannt zu machen. Es läßt sich wohl ohne Weiteres errathen, daß an beiden Abenden das Theater ausverkauft sein wird. — Selbstverständlich handelt es sich hier nicht um die bekannte plattdeutsche Gesellschaft des Herrn v. Gogh, sondern um bewährte hochd. Schauspieler, welche in Hamburg das neue Lustspiel unzählige Male mit größtem Erfolge gespielt haben.

Hepkens, 22. Febr. In der vorgestern Abend in Rost's Gasthause abgehaltenen Gemeinderathssitzung wurde ferner noch beschloffen, in Bezug auf das vom Bürgerverein wegen monatlicher Erhebung der Kommunalabgaben eingereichte Gesuch den Bürgervereinen anheim zu geben, daß der Gemeinderath auf Grund der Gemeindeordnung nicht in der Lage sei, dem Gesuche zu entsprechen. Der veränderte Vorschlag über die Einnahmen und Ausgaben der Gemeindekasse pro Mai 1894/95 wurde genehmigt und festgestellt. Der Antrag des Hausbesitzervereins, betr. Uebernahme der geplanten elektrischen Straßenbeleuchtung auf die Gemeindekasse, wurde abgelehnt. Weiter wurde beschloffen, zwei Petenten die Abgaben zu erlassen. Ferner wurden dem Arbeiter H. für das Beschneiden der Bäume an der Kirchstraße 3 M. aus der Gemeindekasse bewilligt. Das Gesuch einer Hebamme bezüglich Verlegung ihres Wohnsitzes wurde genehmigt, auch fand das Gesuch eines Eigenthümers um Anlegung einer Entwässerung durch den Gemeindegeweg die Zustimmung des Gemeinderaths.

Altona, 22. Febr. Eine weitverzweigte Falschmünzerverbande ist von der hiesigen Criminalpolizei ermittelt worden. Das Haupt der Bande, die sich mit der Anfertigung

falscher preussischer Thalerstücke beschäftigte, ein Schlosser Janzara, ist in Altona verhaftet worden, während die Festnahme seiner Complicen in Landsberg erfolgte. Die Werkstätte der Falschmünzer, in der sich sehr viele Falsifikate vorfinden, wurde aufgehoben.

Telegraphische Depeschen des Wilhelmsh. Tagebl. Berlin, 23. Februar. Die Budgetkommission des Reichstages bewilligte mit 20 gegen 6 Stimmen 1 Mill. Mark als 1. Rate für den Bau des Kreuzers „Griaz Leipzig“, ferner mit 20 gegen 6 Stimmen 2 Mill. Mk. als 1. Rate für den Bau des Kreuzers „K.“ mit 16 gegen 10 Stimmen 2 Mill. Mk. 1. Rate zum Bau des Kreuzers „L.“ und endlich mit 18 gegen 8 Stimmen 2 Mill. Mk. als 1. Rate für den Bau des Kreuzers „Griaz Freya.“

### Für die Hinterbliebenen

der mit dem Hochdampfer „Elbe“ Verunglückten sind ferner bei uns eingegangen: Ungenannt 3 M., Concordia-Massenball 4 M. Zusammen 7 M. Im Ganzen gingen uns bis jetzt zu 441,06 Mark.

Weitere Beiträge nimmt gern entgegen die Expedition des „Wilh. Tagebl.“ (Für die Hinterbliebenen der verunglückten Geestemünder Fischer gingen uns noch nachträglich zu: Vom Regelflub „Post“ Sant 8 M. Im Ganzen sind demnach bis jetzt bei uns eingegangen 1643,64 Mark.)

### Ständesamtliche Nachrichten der Stadt Wilhelmshaven

vom 16. bis zum 22. Februar 1895.  
Geboren: Ein Sohn: dem D.-Regelm.-R. Godeken, Feldw. Mosbauer; eine Tochter: dem Mate. mitr. Meiburg, dem Arb. Schantz, Teleg.-Affist. Kropff, Architekten Stolowki  
Aufgehoben: Saloffer Wahnmann und A. W. P. Benecder, beide zu Heppens, Ob.-Stm.-Mt. Schlagowski hier und J. Böhls zu Heppens, Väder Hagler zu Straßburg i. E. und E. Rißel zu Bilschtein, Arb. Laube zu Groß-Friedrichsgraben I. und M. A. Klein zu Groß-Regitten, Arb. Fischerhagen und E. G. Weintz, beide zu Kopperhöfen, Dreher Pöcher und M. A. D. Hemme, beide zu Kiel.  
Geschlechtsungen: D.-Feuerwehr.-M. Janßen hier und A. S. Maack zu Sant. Burenndorf, Fabne zu Berlin und R. Th. G. Geert hier.  
Gestorben: Tochter des Feldw. Siebert, 10 M. alt, Tochter des Maters Blume, 7 M. alt.

### Kirchliche Nachrichten.

Quinquagesimae.  
Evangelische Marine-Garnison-Gemeinde.  
Gottesdienst um 11 1/2 Uhr. Mar.-Ob.-Pfarrer G ö d e l.  
Notiz: Am Mittwoch, den 27. d. M., Abends 6 Uhr erster Passionsgottesdienst.  
Katholische Marine-Garnison-Gemeinde.  
Anfang des Gottesdienstes um 8 1/2 Uhr.  
Civil-Gemeinde.  
Gottesdienst um 10 Uhr; Text: Luc. 18, 31—43.  
Nachmittags 2 Uhr: Gottesdienst mit Kinderlehre. J a h n s, Pastor.  
Kirchengemeinde Sant.  
Gottesdienst um 10 Uhr. H a r m s, Pastor.  
Methodisten-Gemeinde. (Berl. Gölferstr. 22.)  
Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 5 Uhr Gottesdienst.  
Vormittags 11 Uhr Sonntagschule. Mittwoch Abend 8 1/4 Uhr Bibelstunde. L i n d e r, Prediger.  
Baptistengemeinde.  
Gottesdienst: Vorm. 9 1/2 Uhr und Nachm. 4 Uhr Kinder-Gottesdienst Vorm. 11 Uhr. Prediger W i n d e r l i c h.

### Eisbericht.

Wilhelmshaven, 22. Febr. (Eisbericht des VI. Ristenbezirksamts.) Jade: Schillig: wegen dichter Luft Fahrwasser nicht zu beobachten. Wangeroo: Fahrwasser eisfrei. — Ellenbogen (Insel Spitz): Königshaven: feststehendes Eis. Austerlitz und Nhebe voll Treibeis. — Anrum: Nordrau, Schmaltef und seewärts viel Treibeis. — Zusum: feste Eisdecke nach Nordstrand. — Tönning: feste Eisdecke. — Elbe: Neuwert: Nordfahrwasser etwas, Südfahrwasser viel Treibeis. Cuxhaven: lockeres Stricheis. Glückstadt: westlich Rhynplate schweres Treibeis, östlich Eis steht. Brunsbüttel: mächtiger Eisgang. Hamburg: Eisgang etwas stärker. Altona: voll Treibeis. — Weser: Rothesand: voll Treibeis. Hoheweg: voll Treibeis. Bremerhaven: voll, aufwärts weniger. Begefad: wenig Treibeis. Bremen: fast eisfrei. Dampferverkehr unbehindert. — Norderney: eisfrei. — Ems: viel Treibeis. Kanal und Emden-Fuhrwasser feste Eisdecke. — Borkum: Emsmündung bei Fluth wenig Treibeis, bei Ebbe ziemlich starker Eisgang.

### Schönste Collection

in Herren- und Knabenkleiderstoffen von Mk. 2.95 per Meter bis Mk. 13.75 nur solideste und beste Fabrikate versenden in beliebiger Meterzahl franco ins Haus  
Versandgeschäft Oettinger & Co., Frankfurt a. M.  
Muster umgehend franco.



# Günstige Kaufgelegenheit!

**Ein Posten**  
schwere reinleimene  
**Betttücher,**  
Größe 140, 225,  
fertig genäht Stück 2,80.

**Ein Posten**  
einschläfige weiße  
**Bettbezüge**  
aus gestreiftem Satin,  
fertig genäht Stück 2,50.

**Ein Posten**  
einschläfige weiße  
**Bettbezüge**  
aus bestem Dowlas,  
fertig genäht Stück 3,10.

**Ein Posten**  
weiße Dowlas  
**Kissenbezüge,**  
fertig genäht Stück 0,90,  
mit leinenem Spitzen-Einfaß Stück 1,25.

Im Schaufenster etwas angeschmückte  
**Paradekissen,**  
**Steppdeckenbezüge**  
(Ueberschlaglaken) bedeutend unter Preis.

**Damenhemden,**  
darunter elegante Sachen mit feiner Madeira-  
Stickerei, welche im Schaufenster etwas an-  
geschmückt sind, sehr billig.

**Ein Posten**  
**Buntstickereien,**  
Eischläufer, Ueberhandtücher, Serviertisch-  
decken u. s. w.,  
angeschmückte und ältere Muster bedeutend  
unter Preis.

**Ein Posten**  
**Servietten,**  
Damast-Jacquard-Muster, zu denen keine  
Eischtücher mehr am Lager sind, zu ganz  
bedeutend ermäßigten Preisen.

**Abgepasste Gardinen und Gardinen-Reste.**  
Wir wechseln in jedem Frühjahr unsere sämtlichen Muster und ist uns daran gelegen, vorjährige Muster bis zum Eintreffen der neuen Dessins vollständig zu räumen, deswegen sind die Preise ganz erheblich heruntergesetzt.

**Obige Vorzugspreise gelten nur während der Zeit des Reste-Verkaufs.**  
**WULF & FRANCKSEN.**

**Biere!**  
Königlicher Voeibenbräu 18 Fl. 3 Mk.  
Bierbräu (Bremer) 30 " 3 "  
Bremer Pilsener 33 " 3 "  
dunkl. Lagerbier 36 " 3 "

**Bockbier!**  
Königmann Bier  
hell u. dunkles 36 " 3 "  
Königlicher Rauchbier 16 " 3 "  
Königlicher u. Me 8 " 50 Pf.  
empfehlen

**Wilh. Stehr,**  
Wall- u. Börsenstr.-Ecke.

Große bunt gestreifte  
**Herren-Hemde**  
mit doppelter Brust  
**80 Pfg.**  
**Georg Aden,**  
Bant.

**ff. Weine,**  
**Spirituosen**  
und  
**Liqueure**  
empfehlen billigst  
**Wilh. Stehr**  
Wall- und Börsenstr.-Ecke 24.

Potsdamer Delikatess-  
**Pumpernickel**  
Bekanntlich aus durch besonders feinen  
Teig, zu dem in allen erst. Delikatesshöl-  
den, in Potsdam, Kals. Kgl. Hof, Geogr. 1729.  
Faber-Adr. Zwiebackfabrik-Potsdam.  
In f. Pumpernickel, Kraftbrot, Grahambrod  
u. s. w. Potsdam. Zwieback (ca. 5 Kilo) — 4,40 Mk

Besten ger. trodenen  
**Schinken,**  
bei Abnahme von  
ganzen Schinken à Pfd. 70 Pf.  
empfehlen  
**G. Langer,**  
Neustraße 10.

CHARNIER MECHANIQUE  
  
Unzerbrechliche  
Corset Schliesse  
D.R.P. a. M. 22025

Nebenstehende  
**Corset-**  
**schließer**  
sind bei mir zu haben.  
**B. v. d. Ecken**

**Confirmanden-Anzüge**  
aus Buckskin und Sammgarn  
zu unerreicht niedrigen Preisen bei  
**D. Breske, Bant.**

Jede Hausfrau  
probire:  
**Raffauf's Erbswurst,**  
**Suppentafeln**  
wohlschmeckend und  
nahrhaft.  
Ueberall käuflich.  
Rheinische Präservenfabrik Raffauf & Co., Coblenz.  
Engros-Lager bei R. Scipio, Bremen, Martinstrasse.

In  
**Kindewagen**  
erhielt ich neue Sendungen aus der ältesten und größten Fabrik  
von **Gebr. Reichstein,** Brandenburg a. S. Das  
Lager ist in allen Sorten von den billigsten bis zu den feinsten  
in den neuesten Mustern sortirt.  
**B. v. d. Ecken.**

**Berger's**  
**Germania**  
Fabrik  
Robert Berger,  
Pössneck i. Th.  
**Cacao**  
Niederlage bei W. Lammers, Wilhelmshaven.

Zu verkaufen  
zwei  
**Geschäfts-**  
**wagen,**  
pfsnd. a. Bäcker-  
oder Milchwagen.  
**J. C. Follerts,** Wagenbauer.

**Häcksel**  
50 Kilogr. 3 Mk.,  
sowie  
**Lager- u. Streustroh**  
empfehlen  
**Gerh. Popsen,** Kopperhörn.

**Reichshalle.**  
Sonntag, den 24. Februar:  
**FREI-CONCERT.**  
Achtungsvoll  
**W. Sommer.**

**Stadt-Theater Wilhelmshaven**  
(Kaisersaal).  
Vorläufige Anzeige.  
Sonntag, den 3. März, u. Montag, den 4. März 1895:  
**Nur 2maliges Gastspiel**  
des unter Direktion von **Albert von Gogh** neu ge-  
gründeten:  
**„Madame sans gêne-Ensembles“.**  
In vollständig neuer Ausstattung! Ueberall mit kolossalem  
Erfolg gegeben!  
**Madame sans gêne.**  
Neuestes Lustspiel in 4 Abth. von F. Fuchs.  
Preise der Plätze: Numm. Sperrsit 1 M. 50, 1. Platz  
1 M., Gallerie 50 Pf. — Im Vorverkauf nur bei Herrn  
Kleistendorf bis Sonntag Mittag: Sperrsit 1 M. 25,  
1. Platz 80 Pf.  
Eine Verlängerung des Gastspiels oder Ermäßigung  
der Preise kann der kolossalen Kosten wegen, welche dieses  
Unternehmen verursacht, nicht stattfinden.

**Die Eisenbahn**  
auf dem  
**Ems-Jade-Kanal**  
ist wieder eröffnet.  
**Zu vermieten.**  
Die in Bant belegenen, von Herrn Zeeck  
bewohnten  
**Wirtschafts-Lokalitäten**

habe zum Antritt per 1. Mai ds. Js. noch zu ver-  
mieten, auch bin ich bereit, das Haus unter sehr  
günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
**S. H. Meyer.**

# Waarenhaus **B. H. Bührmann.**

Ueber **1000** Stück

**Neue Frühjahrs-Mäntel, Jackets, Câpes etc.**

in hochartigen, schneidigen Facons soeben eingetroffen.

Meine Spezial-Abtheilung für Damen-Confection bietet die größte Auswahl am Platze!



**Adolph Schumacher**  
78 Roonstrasse 78.



Preise  
ohne Concurrrenz!

**Anerkannte**  
**Solidität!**

**Avis!**

Zur Frühjahrs- und Sommer-Saison sind sämtliche Neuheiten in Woll-, Seiden- u. Waschstoffen in mannigfaltigster Reichhaltigkeit eingetroffen und bitte meine geehrte Kundschaft, dem Pracht-Sortiment und der horrendesten Auswahl geneigte Aufmerksamkeit schenken zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Adolph Schumacher.**



**Costüme Wanda**  
reinw. Serge  
38 Mark.



**Costüme Adda**  
Loden uni und carreaux  
22 Mark.

In fertigen Costümen, Morgenröcken, Blousen und Joupous finden Sie bei mir stets das Neueste und die grösste Auswahl.

**Aenderungen**  
prompt und gratis.



Specialgeschäft für Modewaaren u. Confection.  
Eigenes Atelier im Hause.  
Stets unter Garantie des guten Sitzens.  
Nylon 10/12 Mk. all. Für Auswärts nach einer gut sitzenden Taille.

## Kaiser-Panorama

Roonstr. 80, Eingang Kasernen  
Diese Woche:

## Ost-Afrika

unsere besetzten Stationen  
und die Schutztruppe.  
Geöffnet bis Abends 10 Uhr.  
Die noch laufenden Abonnements  
bitte zu benutzen.



**Die Gesangstunde**  
findet Donnerstag statt.

## Sing-Verein

für gemischten Chor.  
Montag, den 25. d. M., Abends 8 Uhr.  
Uebung.  
Der Vorstand.

## Krankenkasse

der  
Beamten-Vereinigung

Montag, den 25. Februar  
Abends 8 1/2 Uhr:  
Generalversammlung  
im Eilers'schen Hotel, Wallstr.

- Tagesordnung:
1. Kassen- und Jahresbericht.
  2. Wahl von Rechnungsrevisoren.
  3. Aenderung der Satzungen.
  4. Vorstandswahl.
  5. Verschiedenes.

Der Vorstand.

## Geburts-Anzeige

(Statt besonderer Anzeige.)  
Die glückliche Geburt einer Tochter  
zeigen ergebenst an  
**Hillgenberg und Frau.**

## Geburts-Anzeige

(Statt besonderer Meldung.)  
Durch die glückliche Geburt eines  
gefunden Knaben wurden hochzuverehren  
**Jung und Frau,**  
geb. Borgen.



## Todes-Anzeige.

Heute Morgen 5 1/2 Uhr ent-  
schlief sanft nach einer kurzen  
schweren Krankheit unsere liebe  
Mutter, Schwieger- und Groß-  
mutter

## Helene Schröder

geb. Paradies  
im Alter von 67 Jahren, 3 Mo-  
naten, was wir Verwandten,  
Freunden und Bekannten mit  
schmerzbelegten Herzen zur An-  
zeige bringen.

Bant, den 22. Februar 1896.

## Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet den  
26. Februar Nachm. 2 1/2 Uhr  
vom Trauerhause, Adolphstr. 7,  
aus statt.

**Ueberzieher**  
und sämtliche  
**Wollfächer**  
werden jetzt verschleudert.  
**Georg Aden,**  
Bant.

**Park-Haus.**  
Heute Sonntag:  
**Streichconcert,**  
ausgeführt vom  
**Musikcorps der Kaiserl. II. Matr.-Division**  
unter persönlicher Leitung des Kaiserlichen Musikdirigenten Herrn  
F. Wöhlbier.  
Nach dem Concert:  
**Familienkränzchen.**

**Ein Stundenmädchen**  
für den Nachmittag gesucht.  
Margarethenstraße 2, 11.

**Verschönerungsverein**  
Wilhelmshaven.

**Hauptversammlung**  
am Dienstag, den 26. Februar,  
Abends 8 1/2 Uhr,  
im „Rothen Schloß“.

Tagesordnung:  
1. Rechnungslegung.  
2. Vorstandswahl.  
3. Beschlußfassung, betr. Friedr.-Wilh.-  
Platz.  
4. Verschiedenes.

Der Vorstand.



**Bekanntmachung.**

Die Lieferung des Füllandes zur Aufhöhung des Marktplatzes in Neuheppens und der Straßen über die sog. Heißes'sche Kuhweide, sowie die Lieferungen und Arbeiten zur Herstellung der Entwässerung in den vorgenannten Straßen, sollen vergeben werden.

Offerten sind uns bis **Montag, den 25. d. Mts., Mittags 12 Uhr,** einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können während der Büroarbeitsstunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Wilhelmshaven, den 9. Febr. 1895.

**Der Magistrat.**  
Deiten.

**Sparkasse der Stadt Wilhelmshaven.**

Die Sparkasse hat Gelder auf Hypothek oder Wechsel zu verleihen. Schriftliche Beleihungsgesuche sind an den unterzeichneten Rentanten zu richten.

Wilhelmshaven, den 3. Jan. 1895.

**Sparkasse der Stadt Wilhelmshaven.**  
A. Köbbelen, Rentant.

**Verkauf.**

Für Rechnung dessen, den es angeht, werde ich

**Montag, den 25. d. Mts., Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,** im Klemm'schen Lokal an der Neuenstraße gegen baar verkaufen:

- 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sopha und 2 Sesseln, 2 Sophas, 1 ruff. Sophatisch, 2 Vertikow, 2 Wiener Sessel, 1 Kleiderschrank, 1 Sophatisch, 1 Waschtisch, 1 Bettstelle, 1 einschl. und 1. zweischläufige Bettstelle mit Matratze, 1 Kinderbettstelle, 1 Real, 1 gr. Holzkoffer und was mehr zum Vorschein kommt.

Es wird bemerkt, daß die Möbel fast neu und gut erhalten sind.

Heppens, den 22. Februar 1895.

**H. P. Harms.**

**Verkauf.**

Der Viehhändler **F. Dufemmn** zu **Jeber** läßt am

**Montag, den 25. d. M., Nachm. 2 Uhr anfangend,** in der Behausung des Wirths **F. Ruhagen** zu **Sedan**:

**ca. 60-70 Stück große und kleine Schweine**

**(bester Race)**

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Neuende, 22. Februar 1895.

**H. Gerdes,**  
Auktionator.

**Verkauf.**

Der Fuhrunternehmer **Friedrich Hadebrandt**, D. Kaper's Nachf., läßt wegen Einschränkung seines Betriebes am

**Montag, den 25. Februar cr., Nachm. präc. 2 Uhr anfangend,** bei seiner Wohnung, Banterstraße 8:

**10 gute**

**Arbeitspferde, worunter 2 egale schwarze Stuten, und**

**8 hochtragende Kühe**

auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen, wozu einladet

**Pundsack, Rechnungssteller, Wilhelmshaven.**

Auf obige Auktion kommen noch einige

**Kälber**

und mehrere

**trächt. Schaaf**

mit zum Verkauf.

Der Ausverkauf der zur Konkursmasse des Kaufmanns **F. W. Bels** zu **Bant** gehörigen

**Colonial-, Kurz-, Woll- u. Weißwaren**

wird täglich fortgesetzt.

Die Verkaufspreise sind noch mehr heruntergesetzt. Theilweise werden die Waaren zur Hälfte des Einkaufspreises abgegeben.

**Der Konkursverwalter.**  
**Th. Meyer.**

In dem zu Neuender Mühlenreihe belegenen Hause der Geschwister **E u k e n** sind zu **Mai d. J.** beide

**Unterwohnungen zu vermieten.** Miethpreis 108 Mk. per anno.

Neuende, den 20. Februar 1895.

**H. Gerdes,**  
Auktionator.

In dem zu Sedan belegenen Hause von **Frau Fink** sind zu **Mai** zwei

**Unterwohnungen**

mit Garten miethfrei. Miethpreis 120 Mk. p. a. In demselben Hause sind zwei Bräumige

**Oberwohnungen**

zum Preise von 58 Mk. bez. 65 Mk. an ruhige Bewohner zu vermieten.

Neuende, 20. Februar 1895.

**H. Gerdes,**  
Auktionator.

**Zu vermieten** herrschaftliche Wohnungen von 7 und 8 Räumen nebst Zubehör.

**A. Borrmann.**

**Zu vermieten** zum 1. März ein möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren.

Neue Wilhelmshab.-Str. 1, 1 Tr. (Seiteneingang).

**Zu vermieten** auf sofort oder später Wohnungen zum Preise bis zu 300 Mk., an der Kaiserstr., sowie einige kleine Wohnungen zum Preise von 120 bis 150 Mk., in Neubremen.

**Satanz,** Grenzstraße 49.

Verzehrungshalber ist meine Wohnung nebst Pferdestall zu verm. Zu besicht. v. 4-6 Uhr Nachm.

Hauptmann **Müller,** Roonstr. 16.

**Gutes Logis** für junge Leute.

Neuestraße 11.

**Kaufe große Schweine** zum Weiterfüttern.

**W. Morisse,** Börsenstr. 7.

Verlegte meinen Wohnsitz von Barel nach

**Wilhelmshaven** Marktstr. Nr. 30, I. Et., und bin für **Zahleidende** täglich Nachm. von 1-7 Uhr zu sprechen.

**A. Kruckenberg.**

Wer schnell u. mit geringsten Kosten **Stellung** finden will, verlange per Postkarte die „Deutsche Batanzien-Post“ in Eßlingen a. N.

**Ich eruche um Bezahlung** meiner älteren Forderungen aus dem Jahre 1893/94.

**Anton Brust** Bant.

**Giffreies Ratten- u. Mäuse-Confect** mit Witterung, nur von **Herm. Musche, Magdeburg** Wilhelmstr. 15 tödelt alle Mäuse

Ganz unschädlich den Haushieren Alle anderen Mittel weit übertreffend.

**Metall- und Holzsärg** halten bei Bedarf bestens empfohlen

**Toel & Vöge.**

**Bettfedern** und **Daunen** von 50 Pfg. pro Pfund empfiehlt das Aussteuergeschäft

**C. Raabe,** Roonstraße, am Rathhaus.

**Das Pfandleih-Geschäft** von **J. H. Paulsen in Bant,** verl. Roonstr. vis-à-vis der kath. Kirche empfiehlt sich zur Annahme von **Möbeln, Betten, Teppichen, Uhren, Gold- u. Silberfachen, neuen und getragenen Kleidungsstücken** und sonstigen Gegenständen aller Art.

**Tapeten!**

**Naturelltapeten** von 10 Pfg. an, **Stofftapeten** „ 30 „ „ **Goldtapeten** „ 20 „ „ in den **schönsten** und **neuesten** Mustern. Musterkart. überallhin franko.

**Gebrüder Ziegler** in Eilenburg.

**Husten + Heil** (Brust-Caramellen) von **E. Uhermann, Dresden,** sind das einzig beste diät. Genussmittel bei Husten und Heiserkeit.

Zu haben bei: **Rich. Lehmann, Bismarckstr. 15**

**Pfand- und Leihgeschäft** verbunden mit **An- und Rückkauf** von neuen und getragenen Kleidungsstücken, Möbeln, Betten, Velocipeden und Nähmaschinen, Teppichen, Uhren, Gold- und Silberfachen, Schuh- und Stiefelwaaren zc. zc.

**A. Jordan,** Lönneich Nr. 6, Ecke der Schulstraße.

Größere Albums mit gut erhaltenen älteren

**Briefmarken** kauft zu den höchsten Preisen

**F. I. Schindler,** Wilhelmshaven, Neuestraße 11.

**Technikum Neustadt** Mecklenburg. Maschinen-Ingenieure, Techniker, Werkmeister. Elektr. Praktikum.

**Die besten Feueranzünder der Welt!**

In Harz getränkte dünne Holzscheibchen, Päckchen à 80 Pfg., 2- u. 4- Mk.

Zu haben bei den Herren: **Wilhelm Hähjen, Kaiserstraße.**

**Aug. Vahr, Wilhelmstraße.**

**Ed. Seeliger, Müllerstraße.**

**H. Söfath, Bismarckstraße.**

**F. L. Janßen, Kopperhörn.**

**Joh. Büttemeyer, Grenzstraße.**

**U. Meyer, Börsenstr.**

**F. Krüger, Bant.**

Halte mein großes Lager von **Waschbälgen, Eimern, Badewannen, Waschmaschinen, Zeugrollen,**

sowie alle Arten **Böttcherwaaren** zu billigen Preisen bestens empfohlen. Reparaturen, sowie alle in mein Fach schlagenden Arbeiten werden schnell u. billig ausgeführt.

**A. Staub,** Böttchermeister, Müllerstr. 6, an der Bismarckstraße.

Hölzerne **Abort-Tonnen,** sowie **Lorffstrenkübel** empfehle zu sehr billigen Preisen. D. D.

**Älteren sowie jüngeren Männern** wird die in 27. Aufl. erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- und Sexual-System** zur Belehrung empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert für 1 Mark in Briefmarken. **Eduard Bendt, Braunschweig.**

**Allen Müttern** wird z. Kinderernährung das streng nach hygienischen Grundsätzen aus schwerstem Hafer hergestellte **Hohenlohe'sche** Hafermehl empfohlen. Dasselbe wurde ärztlicherseits und von der Allgem. Deutschen Hebammen-Ztg. als das beste Kindernahrungsmittel erkannt. — Niederlagen überall. —

**la. langschneittigen Sauerkohl** per 1/2 Klg. 5 Pfg. empfiehlt **Joh. Freese.**

**Das Pfand- u. Leih-**

verbunden mit **An- u. Verkauf-Geschäft** von

**W. Harms,** neue Wilhelmsh. Str. 22,

empfiehlt sich zur Annahme von neuen u. getragenen Kleidungsstücken, Betten, Uhren, Schmuck, Gold- u. Silberfachen zc.



Das seit **22 Jahren** bestehende große **Bettfedern-Lager**

**W. A. Sonnemann** in **Ottensen** bei Hamburg

vers. gegen Nachn. nicht unter 10 Pfd. neue Bettfedern 60 Pfg., vorz. 120 Pfg., Halbbaunen 150 Pfg., prima 180, 200 u. 250 Pfg., Daunen nur 250 und 300 Pfg. pr. Pfd. Umtausch gestattet, bei 50 Pfd. 5% Rabatt. Prima Inlettstoff, fertig genäht, zum 1-schl. Bett nur 14 Mk., 2-schl. 17 Mk.

**Bier-Niederlage** von **G. Endelmann,** Königstraße 47.

**Sagerbier,** à Str. . . . 20 Pfg. 36 St. . . . 3 Mk.

**Kulmbacher,** à Str. . . . 35 Pfg. 20 St. . . . 3 Mk.

**Harzer Königsbrunnen, Selterswasser** (eigenes Fabrikat.)

**Wiederverkäufern Rabatt!**

**Die Zahn- und Mundpflege** ist das wichtigste Object der gesunden Erhaltung des Mundes. Ein angenehmer Mund erhält erst durch gesunde, weiße und reinliche Zähne seine volle Schönheit, Frische und Anziehungskraft und hat sich zur Erhaltung und Reinigung der Zähne und des Mundes die nun seit 32 Jahren eingeführte unübertroffene **Zahnpasta (Odontine)** aus der mehrfachen preisgekrönten Königl. Bayr. Hofparfümerie-Fabrik von **C. D. Wunderlich in Nürnberg** am meisten Eingang verschafft, da sie die Zähne glänzend weiß macht, den Weinstein entfernt und somit dem Verderben der Zähne vorbeugt, jeden üblen Athem und Tabakgeruch entfernt, sowie auch den Mund angenehm erfrischt; à 50 Pfg. bei **C. Gasse,** Rathsapotheke in Wilhelmshaven.

**Albert Buchholz-Cognac** Garantirte Weindestillate. Versandt 1893: Eine Million 867114 Liter.

Eigener Weinbau des Hauses Originalfüllungen der Kellereien in den Marken:

Weiße Etikette \* \* \* Cabot. Cmt. die 1/1 Fl. zu M. 2, 2.50, 3, 4, 5, 6, 1/2 „ „ 1.20, 1.45, 1.70, 2.20, 2.70, 3.20.

Niederlage bei **P. F. A. Schumacher, Roonstr.**

**Visitenkarten** in Buch- und Steindruck werden auf das Geschmackvollste und Billigste schnellstens angefertigt von der Buchdruckerei des Tageblattes.

**Th. Süß,** Kronprinzenstraße 1.

**Meinen Mitmenschen,** welche an Magenbeschwerden, Verdauungschwäche, Appetitmangel zc. leiden, theile ich herzlich gern und unentgeltlich mit, wie sehr ich selbst daran gelitten und wie ich hiervon befreit wurde.

Pastor a. D. **Kypte** in Schreiberhau (Riesengebirge).

**Dr. fett. Sped,** à Pfund 50 Pfg., empfiehlt **Fr. Harbort,** Neuestraße.

**Ger. fetten Speck,**  
à Pfund 60 Pfenig.  
**Fr. Harbort.**

**Waarenhaus B. H. Bührmann.**  
Ca. 83 Ctm. breites baumwoll.  
**Schürzenzeug**  
extra schwere Qualität, durch-  
aus waschecht, Meter  
**35 Pfg.**

**Anton Brust, Bant.**  
Zur Confirmation  
empfehle ich preiswerthe schwarze  
**Kleiderstoffe**  
schlicht und gemustert, in billigen  
und besseren Sorten.

**Anton Brust, Bant.**  
Beste und billigste Bezugsquelle für  
garantirt neue, doppelt gereinigt u. gewaschene,  
echt wolle  
**Bettfedern.**  
Wir verkaufen vollst. gegen Nacht. (jedes be-  
stehende Quantum) **Gute neue Bettfedern**  
per Pfd. für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und  
1 M. 25 Pfg.; **Feine prima Halb-  
daunen** 1 M. 60 Pfg. u. 1 M. 80 Pfg.;  
**Weiße Polarfed.** 2 M. u. 2 M. 50 Pfg.;  
**Silberweiße Bettfedern** 3 M., 3 M.  
50 Pfg. u. 4 M.; ferner **Gut chinesische  
Ganzdaunen** (sehr füllträchtig) 2 M. 50 Pfg.  
u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. —  
Bei Beträgen von mindestens 75 M. 5% Rabatt.  
— Wichtigste Fallendes berecht. zurückgenommen!  
**Pecher & Co. in Herford i. Westf.**

**Alpestre-Kräuter.**  
Zur leichten Selbstherstellung eines  
aromatischen, dem echten Chartreuse  
nicht nachstehenden Liqueurs, kosten für  
eine Farbe per Carton Mk. 1, für  
selbe Farbe per Carton 85 Pf. bei  
**H. D. Brockschmidt**

**Adressbücher**  
stets am Lager  
die Buchdruckerei des Tagel.  
**Th. Süß.**

**Waarenhaus B. H. Bührmann.**  
Ungebleichte Frauen-  
**Seemede**  
Stück  
**60 Pfg.**

Zum Anfertigen von  
**Polsterfachen**  
in und außer dem Hause, sowie zum  
**Gardineaufsteden, Teppich-  
legen** etc. etc. empfiehlt sich  
**W. Jürgens,**  
Sattler u. Tapezierer,  
Lombdich, Schulstraße 28.  
**Holz- u. Metall-Särge,**  
foto. **Leichenkleid.-Gegenstände**  
empfiehlt bei Bedarf  
**Chr. Wehn Ww.**

**Erstes Beerdigungs-Institut  
Wilhelmshavens.**  
Dem geehrten Publikum Wilhelmshavens und Umgegend zur  
Nachricht, daß ich zur Erleichterung bei vorkommenden Sterbefällen  
hier am Plage neben meinem jetzigen Leichenhause ein

**Beerdigungs-Institut**  
errichtet habe und übernehme bei vorkommenden Fällen die Beforgung  
sämtlicher Angelegenheiten.  
Auf diese Mittheilung hin bitte ich das geehrte Publikum, vor-  
kommenden Falls sich vertrauensvoll an mich zu wenden.  
**A. Bahr, Wilhelmstr. 2.**  
**Telephon No. 19.**

**Nº 4711.**  
**Fau de COGNAC**  
in Köln 1875  
mit dem  
einzigsten  
ersten Preise.  
auf allen  
Ausstellungen  
mit den  
ersten Preisen  
ausgezeichnet.  
In allen  
feinen Parfümerie-  
Geschäften  
zu haben.  
hergestellt von Ferd. Mühlens Nº4711 Köln.



Am 15. März 1895 und folgende Tage  
Ziehung der  
**V. Münsterbau-Geld-Lotterie**  
zu Freiburg in Baden.  
**3234 Baar-Gewinne!**  
Hauptgewinne: 50,000, 20,000, 10,000 M. u. s. w. ohne  
jeden Abzug in Berlin, Hamburg u. Freiburg i. Baden  
zahlbar.  
Original-Loose à 3 M., 11 Loose für 30 M., Porto  
und Liste 30 Pf. (für Einschreiben 20 Pf. extra) empfiehlt und ver-  
sendet auch gegen Nachnahme das Bankgeschäft  
**Carl Heintze,** Berlin W. (Hôtel Royal)  
Unter den Linden 3.  
Bestellungen bitte ich auf dem Abschnitt der Postanweisung  
und möglichst frühzeitig zu machen, da Loose kurz vor Ziehung  
oft vergriffen werden

Gesellschaftsgründung 1794  
**Rud. Ibach Sohn**  
Hof-Pianofortefabrikant  
**Flügel und Pianinos**  
FABRIK-NIEDERLAGE bei  
**Chr. Klier, Domshof 12, Bremen.**



**Lager Th. Popken.** Leichenkleider,  
complet fertiger Särge. Bismarckstr. 34a. Schleifen  
und Kränze.

**Zuntz's Gebrauntes  
Java-Kaffee**  
in den bekannten feinen Qualitäten:  
Mk. 1,70 — 1,80 — 1,90 — 2,00 das Pfund.  
Unübertroffen in Aroma, Reinheit und Kraft.  
Zu haben in Wilhelmshaven bei Ludw. Janssen, Roonstrasse,  
Ernst Lammers, Peterstrasse.  
**A. Zuntz sel. Wwe., Kgl. Hofliefer., Dampfkaffeebrenneralien**  
**Bonn, Berlin, Hamburg.**  
Gegründet 1837.

**Zu vermieten** zum 1. Mai eine Ober- und zwei  
kleine **Unterkünfte**, jede mit  
etwas Gartengrund.  
**J. C. Rüdels,** Kopperhörn.

**Gesucht** zum 1. April für ein Büßgeschäft ein  
**Lehrmädchen** aus guter Familie,  
sowie ein sauberes **Stundenmädchen.**  
Näheres in der Exped. d. Bl.

**Maler-Gesangverein „FLORA“.**  
Montag, den 25. Februar:  
**Großer Maskenball**  
in den Räumen der Burg Hohenzollern (W. Borjum).  
Großartige Aufführungen und Ueberraschungen.  
Anfang 8 Uhr. Demaskirung 12 Uhr.  
Karten für maskirte Herren 1,25 Mk., Damen 0,75 Mk., Zuschauer  
0,75 Mk. sind zu haben im Vereinslokal (Otto Gilers, Wallstraße), in  
„Burg Hohenzollern“, bei Herrn Restaurateur L. Bruns, Bismarckstraße,  
in der Gastwirthschaft von Frau Gramer in Bant, sowie bei sämtlichen  
Vereinsmitgliedern und Abends an der Kasse. Zuschauer können nach der  
Demaskirung ohne Nachzahlung am Ball theilnehmen.

**Der Vorstand.**  
**Hotel zum Banter Schlüssel.**  
Heute Sonntag:  
**Gr. Tanzmusik.**  
Tanzabonnement 75 Pf. Es ladet freundlichst ein  
**J. J. Janssen Wwe.**

**Mühlengarten, Kopperhörn.**  
**Wittwe D. Winter.**  
Heute Sonntag:  
**Großer öffentl. Ball**  
Anfang 4 Uhr.  
Hierzu ladet freundlichst ein Die Obige.

**Tivoli.**  
(Verlängerte Gökerstraße.)  
Heute Sonntag:  
**Oeffentl. Tanzmusik**  
bei elektrischer Beleuchtung.  
Entree 30 Pfg., wofür Getränke.  
Hochachtungsvoll  
**C. Sadewasser.**  
**Tonhalle.**  
Heute Sonntag

**Große Tanzmusik.**  
Entree 30 Pfg., wofür Getränke.  
Hierzu ladet freundlichst ein  
**Joh. Raschke.**  
**Wilhelmshalle.**  
Heute Sonntag:  
**Gr. Familienkränzchen.**  
Anfang Abends 8 Uhr. Tanzabonnement 1 Mk.  
**G. Scholvien.**

**Café Arnoldt.**  
Eingang von Heppens.  
Den Besuch meiner Lokalitäten halte dem geehrten Publikum  
bestens empfohlen. Solide, billige Preise für Speisen und Getränke.  
Aufmerksame, zuvorkommende Bedienung. Special-Ausverkauf des vor-  
züglichen Aurtischer Exportbieres 0,3 Liter 10 Pf.  
Hochachtungsvoll  
**C. J. Arnoldt.**



# Rüstringer Hof.

Montag, den 25. Februar d. J.,  
Anfang 8 Uhr Abends:

## Grosser Fastnachts- Narrenball



im  
narrisch ausgeschmückten  
Saale.  
**Entré frei.**

Tanzabonnement 1 Mark.  
Hierzu ladet freundlichst ein

Hochachtungsvoll

**Th. Frier.**

NB. Narrentappen werden beim Eintritt für Herren  
und Damen verabfolgt. D. O.

# Kaisersaal. A. Thomas



Sonntag, den 24. Februar 1895:

## Grosses Fastnachtskonzert

gegeben vom Musikcorps der Kaiserl. II. Matr. Division.  
Unter Andern kommt zur Ausführung:

Neu! Non plus ultra! Neu!  
Auftretend: Wiener Damenkapelle „Flora“.  
Elf Damen.

Großartig in ihren musikalischen Leistungen.

Alles Nähere durch Plakate.

Eintrittspreis 60 Pf. Freitarten haben keine Gültigkeit.

Achtungsvoll

**A. Thomas.**

# Burg Hohenzollern.

Heute Sonntag:

Grosse

## öffentl. Tanzmusik

bei  
stark besetztem Orchester.  
Anfang 4 Uhr.

Entree 30 Pfennig, wofür Getränke.

**W. Borsum.**

# Rüstringer Hof.

Heute Sonntag:

## Großes Familien-Kränzchen

Anfang 5 Uhr.

Es ladet ganz ergebenst ein

**Th. Frier, Ulmenstraße.**

# Beamtenvereinigung.

Neue Braunschw. Conserven  
sowie

Pfeffergurken,  
Senfgurken,  
eingemachte Zwetschen,  
eingemachte Birnen etc.,

ausgewogen und in Gläsern, empfiehlt  
billigt

**E. Lammers, Peterstr. 85.**

Getrocknete

Schnittbohnen,  
Perlbohnen,  
Grünfohl,  
Petersilie

empfiehlt billigt

**Joh. Freese.**

Größte Auswahl am Platz in

## Tapeten u. Borden

bei schnellster Lieferung zu außer-  
ordentlich billigen Preisen.

**Carl Bamberger,**

Farben, Maler-Mensilien und  
Tapeten.

Münchener Qualität!

## Doornkaatbräu

aus der Brauerei

**H. & J. ten Doornkaat Koolman**

in

Westgasse 6. Norden.  
Pilsener Qualität!

**Adolf Zimmermann,**

Gückerstraße Nr. 9.

**Bernh. Dirks**  
Kinderwagen,  
Kinderbettstellen,  
Kinderbadewannen,  
Babylörche,  
Soghlapparate,  
Nachtlampen,  
Wärmflaschen,  
Wäschetrockner,  
Stechbetten  
empfiehlt billigt

## Saalfelder Geld-Lotterie.

Ziehung 1. u. 2. März 1895. Hohe  
Gewinnchance, nur baare Geldgewinne.  
Loose à 3 M. empfiehlt

**Wilh. Griem, Marktstraße 7a,**  
vis-à-vis Burg Hohenzollern.

Waarenhaus

**B. H. Bührmann.**

## Weiß Satin

für Bettbezüge,

ca. 80 Ctm. breit, Meter

**30 Pfg.**

Wohne jetzt

**Markstr. 30, 1. Et.**

und bin für zahlende Frauen und  
Kinder von Vormittags 9 bis Nach-  
mittags 7 Uhr zu sprechen.

**Frau Alwine Kruckenberg.**  
Sonntags bis 12 Uhr.

## Alpstre-Kräuter.

Zur leichten Selbstherstellung eines  
aromatischen, dem echten Chartreuse  
nicht nachstehenden Liqueurs, kosten für  
grüne Farbe per Carton Mk. 1,—, für  
gelbe Farbe per Carton 85 Pfg. bei  
**Carl Haase, Hannover,**  
Gruppenstraße 6.

# Schützenhof Bant.

Heute Sonntag:

## Große Tanz-Musik

Entree 30 Pf., wofür Getränke.

Hierzu ladet ergebenst ein

**Fr. Tenckhoff.**



## Wilhelmshav. Schützenverein.

Dienstag, den 26. Febr. 1895:

## Grosser Masken-Ball

in den festlich dekorirten

Sälen des Hotels „Burg Hohenzollern“.

In diesem Jahre finden besonders  
großartige

## Aufführungen

statt.

Anfang präc. 8 Uhr Abends.

Demaskirung 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Bis zur Demaskirung haben nur Maskirte  
zur inneren Saalfläche Zutritt.

Nach der Demaskirung Essen à la carte.



Karten für Mitglieder, sowie für Fremde und Damen  
sind bei Restaurateur Buchmeyer, Königstraße, Re-  
staurateur Storch, Bismarckstraße, Kaufm. Menten,  
Kopperhorn, Restaurateur Beck, Bant, und Zimmer-  
meister Wegener, Bahnhofstraße; im Hotel „Burg  
Hohenzollern“ nur für Fremde zu haben.

Fremde können durch Mitglieder eingeführt werden.  
Herrenkarte 3 Mk., Damenkarte 1,50 Mk.

An der Kasse findet Kartenverkauf nicht statt.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Karten  
jedemal beim Eintritt in den Saal vorgezeigt werden  
müssen.

Passive Mitglieder haben ihre Zeichen vorzuweisen  
**Der Vorstand.**

## Gasthof „Cap-Horn“.

Heute Sonntag:

## Grosser öffentlicher Ball.

Hierzu ladet ergebenst ein

**E. Decker.**

## FLORA.

Heute Sonntag

## Grosser öffentlicher Ball

wozu ergebenst einladet

**M. Weiske.**